

## Smart City Köln

### NetCologne verlegt in 22 Kölner Stadtteilen weitere Glasfaser und bietet Wettbewerbern „Open Access“

- NetCologne plant Ausbau des Glasfasernetzes 2023/2024 für rund 50.000 weitere Wohn- und Geschäftseinheiten im Stadtgebiet
- Glasfaser-Check: [Neues Online-Portal](#) bietet Kölnerinnen und Kölnern Anschluss-Prüfung und Ausbau-Informationen über eine interaktive Karte
- Über „Open Access“ ermöglicht NetCologne auch Wettbewerbern die Anmietung des eigenen Glasfasernetzes

**Köln, 13. März 2023. Schon heute können drei von vier Kölnerinnen und Kölnern sowie Unternehmen der Stadt auf das Glasfasernetz von NetCologne zugreifen (72 Prozent). In den kommenden zwei Jahren sollen nach Plänen des Telekommunikationsanbieters jetzt weitere rund 50.000 Wohn- und Geschäftseinheiten in 22 Kölner Stadtteilen dazu kommen. Darunter sind 18.000 Haushalte, die im Zuge der von der Stadt Köln initiierten „Weiße-Flecken-Förderung“ erschlossen werden. Bis Ende 2024 haben so knapp 80 Prozent der Kölnerinnen und Kölner Zugriff auf das schnelle Glasfasernetz von NetCologne.**

„Wir wollen, dass in naher Zukunft alle Kölnerinnen und Kölner mit schnellem Internet die Vorteile der Digitalisierung für sich nutzen können. Köln soll eine der smartesten und nachhaltigsten Städte Deutschlands werden. Darum bauen wir im Eiltempo das schon jetzt größte Glasfasernetz der Region weiter aus“, **sagt Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne.** „Wir sind überzeugt, dass der Ausbau des Glasfasernetzes durch Kooperation und fairen Wettbewerb am besten gelingt. Darum ermöglichen wir über „Open Access“ auch anderen Anbietern den Zugang zu unserem Glasfasernetz.“

#### Neue interaktive Karte zeigt Verfügbarkeit von Glasfaser

Welche Breitband-Geschwindigkeit Ihnen an Ihrer Adresse zur Verfügung stehen, erfahren Interessierte schon heute auf der NetCologne-Website. Über das neue Portal [www.netcologne.de/koeln](http://www.netcologne.de/koeln) können Kölnerinnen und Kölner zusätzlich auf eine interaktive Stadtkarte zugreifen. Sie gibt für einzelne Stadtteile Auskunft darüber, wie hoch der Glasfaseranteil dort bereits ist und welche Straßen und Häuser in den Ausbauplänen berücksichtigt sind. Steht einer Adresse kein eigenes, aber ein fremdes Glasfasernetz zur Verfügung, mietet NetCologne nach Möglichkeit den Zugang für Kundinnen und Kunden an (Open Access). Ist an einer Adresse keine Glasfaser verlegt und der Ausbau noch nicht geplant, können Interessierte den Ausbau online anfragen. Die dafür erforderliche Eigentümererklärung wird NetCologne beim Eigentümer anfragen. Stimmt dieser zu, kann die Adresse bei einem späteren Ausbau berücksichtigt werden.

## Glasfaser-Ausbau in 22 Stadtteilen

Folgende Stadtteile aus den insgesamt neun Kölner Stadtbezirken sind in der aktuellen Ausbauplanung von NetCologne berücksichtigt (alphabetische Reihenfolge):

1. Bocklemünd
2. Dellbrück
3. Dünnwald
4. Ehrenfeld
5. Flittard
6. Höhenhaus
7. Immendorf
8. Junkersdorf
9. Kalk
10. Merheim
11. Meschenich
12. Neustadt Süd
13. Porz-Eil und -Elsdorf
14. Rath / Heumar
15. Riehl
16. Rodenkirchen
17. Roggendorf
18. Rondorf
19. Sürth
20. Volkhoven / Weiler
21. Weiden
22. Weiß

Weitere Stadtteile und Adressen werden geprüft und können dann ebenfalls bis Ende 2024 noch Glasfaser erhalten.

– Ende der Pressemeldung –

---

### Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 29.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet-, Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

**Pressekontakt:** Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | [presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)